

## onepharm: Übernahme der Patente von Bionetworks, Produkt stoppt Knochenerosion in Periodontitis, Team weiter ausgebaut

Wien, 28 Mai 2008 – onepharm, ein auf die Entwicklung von antiinflammatorischen und antiviralen Wirkstoffen spezialisiertes Wiener Biotech-Unternehmen, hat kürzlich die Patente und wissenschaftliche Daten von Bionetworks (München) erworben. Gemeinsam mit dem US-Kooperationspartner „The Forsyth Institute“ (Boston, MA) konnten Tierversuchsdaten für die Wirksamkeit eines Kandidaten bei Periodontitis bestätigt werden. Im Einklang mit ihrem wachsenden Projektportfolio hat onepharm ihr Entwicklungsteam zuletzt weiter ausgebaut.

### Periodontitis – erfolgreiches Rattenmodell

„OPM-3023, einer unserer von Bionetworks erworbenen neuen Lead-Kandidaten, verhindert in einem fulminant verlaufenden Rattenmodell die durch Periodontitis bedingte Knochenerosion vollkommen. Als wir diese sehr erfreulichen Daten im Frühjahr 2008 erhielten, entschieden wir uns sofort, noch Ende 2008 mit den ersten klinischen Tests zu beginnen“, freut sich Otto Doblhoff-Dier, COO von onepharm. „Nach unserem Wissensstand gibt es kein einziges Produkt auf dem Markt, das bei Periodontitis eine ähnlich positive Wirkung zeigt.“ Auf Grundlage der neuen Daten plant onepharm nun die Entwicklung eines neuen Medikaments zur Behandlung des Knochenverlustes bei Periodontitis, eine der häufigsten Ursachen für Zahnausfall bei älteren Menschen. Durchgeführt werden soll dies gemeinsam mit dem Forschungspartner „The Forsyth Institute“ in Boston (MA, USA).

Parallel dazu setzt onepharm das Projekt OPM-3001 mit hoher Intensität fort. Dieser Kandidat für einen Grippe-Wirkstoff wird gemeinsam mit Minophagen, Japan, entwickelt. Gleichzeitig arbeiten einige der 25 Teammitglieder von onepharm an der Optimierung der beiden Lead-Kandidaten OPM-3001 and OPM-3023 durch chemische Modifikation. „Wir testen unsere modifizierten niedermolekularen Substanzen auf ihre Wirkung gegen diverse spezifische Enzyme, die bei Entzündungen eine Schlüsselrolle spielen,“ erläutert Oliver Szolar, CSO. „Für diese Tests verwenden wir Computer-Pharmacophor-Modelle sowie ein breites Portfolio an zellbiologischen und biochemischen Methoden.“

### Team durch erfahrene Wissenschaftlerinnen ergänzt

Um ihre Lead-Projekte optimal weitertreiben zu können, hat onepharm ihr Team zuletzt weiter ausgebaut. So konnte als Leiterin der Entwicklung die Pathologin Dr. Angelika Bodenteich gewonnen werden, die zuvor die Entwicklungsaktivitäten eines börsennotierten Pharmaunternehmens geleitet hatte. Die präklinische Entwicklung wiederum wird in Hinkunft von der Pharmazeutin Dr. Margit Spatenegger geführt. „Wir sind stolz auf diese Verstärkung durch zwei weitere Entwicklungsexpertinnen aus der Pharmaindustrie,“ betont Bernhard Kuenburg, CEO. „Dadurch können wir unser hohes Entwicklungstempo nun auch nach der erfolgreichen Patent- und Projektakquisition aufrechterhalten.“

### Über onepharm

onepharm wurde im Jahr 2005 gemeinsam von ihrem Management und Green Hills Biotechnology gegründet. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Entwicklung seiner Lead-Kandidaten OPM-3001 gegen Grippe und OPM-3023 gegen Periodontitis sowie andere chronisch entzündliche Erkrankungen. Im Rahmen des vom ZIT (Zentrum für Innovation und Technologie GmbH) der Stadt Wien geförderten medizinisch-chemischen Programms ASPEX Vienna werden zusätzlich auch neue Derivate von OPM-3001 und OPM-3023 synthetisch hergestellt und auf ihre Wirksamkeit untersucht. onepharm konnte bisher Finanzmittel von mehr als EUR 8,0 Mio. aufbringen, darunter Eigenkapital, geförderte Kredite und Forschungssubventionen.

### Über das Forsyth Institut

Das Forsyth Institut ist weltweit eines der führenden Institute für wissenschaftliche Forschung und Ausbildung in Zahngesundheit und verwandten biomedizinischen Gebieten. Forsyth steht als unabhängige Organisation an der Front der Erforschung, Kommunikation und Anwendung von Innovationen in Zahngesundheit und Krankheitsprävention. Das Institut ist mit der Harvard Universität assoziiert und unterhält weitere internationale Kollaborationen mit namhaften Universitäten und Forschungsorganisationen. Weitere Informationen unter [www.forsyth.org](http://www.forsyth.org)

### Kontakt

onepharm Research & Development GmbH  
Dr. Bernhard Kuenburg, CEO  
[bernhard.kueenburg@onepharm.com](mailto:bernhard.kueenburg@onepharm.com)  
[www.onepharm.com](http://www.onepharm.com)

Veterinärplatz 1A, Objekt IA, 2. Stock  
A-1210 Wien  
Telefon: +43 1 25077 5900  
Fax: +43 1 25077 5999